© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 9, Heft 17 ISSN 0250-4413 Linz, 10.September 1988

Über Aulacidae von Österreich
(Hymenoptera, Evanioidea)

Michael Madl

Abstract

On *Aulacidae* from Austria (*Hymenoptera, Evanioidea*) - The family *Aulacidae* is represented by two genera and five species in Austria. *Pristaulacus immaculatus* KIEFFER, 1900, is new to the fauna of Austria. A key for identification of the Austrian species is proposed. Important morphological details are figured.

Zusammenfassung

Die Familie *Aulacidae* ist in Österreich mit zwei Genera und fünf Arten vertreten. *Pristaulacus immaculatus* KIEFFER, 1904, ist neu für die Fauna von Österreich. Ein Bestimmungsschlüssel für die österreichischen Arten wird vorgeschlagen. Wichtige morphologische Einzelheiten werden abgebildet.

Einleitung

Das Studium der Familie *Aulacidae* ist in Österreich

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

längere Zeit vernachlässigt worden. SCHLETTERER (1889) führt 3 Arten aus Österreich an und KIEFFER (1912) 4 Arten. Letzterer ohne genauere Funddaten. Nach dieser Zeit findet man nur noch Angaben bei OEHLKE (1983, 1984).

Obwohl dem Verfasser nur geringes Material zur Verfügung stand, konnten 5 Arten nachgewiesen werden, von denen sich *Pristaulacus immaculatus* KIEFFER, 1904, als neu für die Fauna von Österreich erwies. In Anbetracht der relativ wenigen verfügbaren Exemplare (59) werden weitere Untersuchungen notwendig sein.

Bedingt durch die Seltenheit der Arten ist nur wenig über ihre Biologie bekannt.Bis jetzt wurden die *Aulacus*-Arten nur aus Larven der *Siricoidea* gezüchtet, die *Pristaulacus*-Arten aus holzbohrenden Käferlarven (*Bostrychidae*, *Cerambycidae*, *Cleridae*). Die Imagines findet man am ehesten an altem Holz und an Umbelliferen. HEDQVIST (1973) gibt an, daß *Aulacus striatus* JURINE,1807, an Umbelliferen beobachtet wurde. Oder man züchtet die Tiere aus altem Holz.

Bestimmungsschlüssel für die österreichischen Arten

♂ Antennen 13-gliedrig, ohne Legebohrer.
♀ Antennen 14-gliedrig, mit vorragendem Legebohrer.

1 Klauen mit nur einem kleinen Basalzahn (Abb.1). Hinterhaupt nicht gerandet, stattdessen quergerunzelt. ..... *Aulacus striatus* JURINE
– Klauen mit 3 oder 4 Zähnen (Abb.2). Hinterhaupt gerandet (Abb. 3, 4, 5). (Genus *Pristaulacus*)..... 2
2 Hinterhauptsleiste randartig schmal, nicht bräunlich durchschimmernd (Abb.3).....3
– Hinterhauptsleiste erhöht, bräunlich durchschimmernd (Abb. 4, 5)..... 4
3 Pronotumvorderrand ohne Bezahnung. 2-SR+M deutlich (Abb.6). POL 1,22 mal so lang wie der OOL. Legebohrer des ♀ 1,23 mal so lang wie die Vorderflügel..... ..... *gloriator* FABRICIUS
– Pronotumvorderrand mit einem oberen Zahn (Abb.9). 2-SR+M kurz (Abb.7). POL etwa so lang wie der OOL. Legebohrer des ♀ ca. so lang wie die Vorderflügel. ..... *patrati* AUDINET-SERVILLE

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

4 Pronotumvorderrand mit 2 Zähnen (Abb.8). Hinterhauptsleiste ca. 0,5 mal so groß wie ein Ocellusdurchmesser (Abb.5). POL ca. 1,17 mal so lang wie der OOL. Legebohrer des ♀ ca. 1,38 mal so lang wie die Vorderflügel..... *obscuripennis* WESTWOOD

- Pronotumvorderrand mit einem oberen Zahn (Abb.9). Hinterhauptsleiste etwa 0,33 mal so groß wie ein Ocellusdurchmesser (Abb.4). POL etwa 1,4 mal so lang wie der OOL. Legebohrer des ♀ etwa so lang wie die Vorderflügel..... *immaculatus* KIEFFER

Systematisch-faunistische Bearbeitung

Aulacus striatus JURINE,1807, (Abb.1)

Synonyme: *Aulacus arcticus* DAHLBOM, 1807; *Aulacus exaratus* RATZEBURG,1852.

Beschreibung: Antennen beim ♀ 14-gliedrig, beim ♂ 13-gliedrig; 4.Glied beim ♀ ca. 1,7 mal so lang wie das 3., beim ♂ ca. 1,74 mal. Stirn mehr oder weniger grob netzartig gerunzelt. Kopf hinter den Ocellen glatt, zerstreut punktiert bis fein nadelrissig. POL um eine Spur kürzer als der OOL. Hinterhaupt nicht gerandet, an dieser Stelle mit mehreren Querrunzeln. Pronotumvorderrand ohne Zähne. Mesoscutum ohne mediane Längsfurche, grob quergerunzelt. 2-SR+M lang. Hintercoxen des ♀ ventral zapfenförmig verlängert. Klauen mit einem kleinen Basalzahn, ohne Kammzähne. Abdomen dick, keulenförmig. Petiolus grob längsgerunzelt. Legebohrer des ♀ etwa so lang wie die Vorderflügel. Schwarz. Gesicht, Abdomenmitte und Beine ab den Trochanteren rotbraun.

Verbreitung: Westliche Paläarktis.

Untersuchtes Material: Niederösterreich: Böheimkirchen, 1♂ 1♀, 1922, leg.FAHRINGER; - Tullnerfeld, 5♂♂ 2♀♀ März 1960, leg.KLIMESCH; - Türnitz, 1♂ 3.7.1923, 1♂ 12.7.1923, leg.KLIMESCH; - Wien: Lobau, 1♀, 26.5.1923, leg. KLIMESCH.

Pristaulacus immaculatus KIEFFER,1904, (Abb.4, 7, 9)

Beschreibung: Antennen beim ♀ 14-gliedrig, beim ♂ 13-gliedrig; 4.Glied beim ♀ ca. 1,27 mal so lang wie das 3., beim ♂ ca. 1,52 mal. Kopf glatt, zerstreut, deutlich

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

punktiert. POL ca. 1,4 mal so lang wie der OOL. Hinterhauptsleiste ca. 0,33 mal so groß wie ein Ocellusdurchmesser, bräunlich durchschimmernd. Pronotumvorderrand mit einem deutlichen, oberen Zahn. Mesoscutum mit einer deutlichen, medianen Längsfurche; grob quergerunzelt. 2-SR+M kurz. Hintercoxen des ♀ apikal mit einer Querrinne. Klauen mit 3 oder 4 Kammzähnen. Petiolus glatt,glänzend. Legebohrer des ♀ etwa so lang wie die Vorderflügel. Schwarz. Mandibelspitzen bräunlichrot. Beine bräunlichrot, teilweise gelblich. Abdomen ausgenommen Petiolus unterschiedlich rotbraun.

Verbreitung: Südliche und mittlere Paläarktis.

Untersuchtes Material: Burgenland: Neusiedler See-Umgebung, 1♂, 18.7.1960, leg.KUSDAS. - Weiteres Material lag aus Italien und Jugoslawien vor.

Pristaulacus obscuripennis (WESTWOOD,1841) (Abb.5, 8)

Synonyme: *Aulacus patrati* auct.; *Pristaulacus schlettereri* KIEFFER, 1904.

Beschreibung: Antennen beim ♀ 14-gliedrig, beim ♂ 13-gliedrig. 4.Glied beim ♀ ca. 1,62 mal so lang wie das 3., beim ♂ ca. 1,66 mal. Kopf glatt, dicht punktiert. POL ca. 1,17 mal so lang wie der OOL. Hinterhauptsleiste ca. 0,5 mal so groß wie ein Ocellusdurchmesser, bräunlich durchschimmernd. Pronotumvorderrand mit 2 Zähnen. Mesoscutum mit einer deutlichen, medianen Längsfurche; grob quergerunzelt. 2-SR+M kurz. Hintercoxen des ♀ apikal mit einer Querrinne. Klauen mit 3 oder 4 Kammzähnen. Petiolus glatt, glänzend, teilweise punktiert. Legebohrer des ♀ ca. 1,38 mal so lang wie die Vorderflügel.Schwarz.Beine ab den Tibien gelbbraun. Abdomenmitte rotbraun.

Verbreitung: Mittleres und südliches Europa.

Untersuchtes Material: Burgenland: Frauenkirchen, 2♀♀, 3.8.1983, leg.MADL; - Illmitz, 1♀, August 1960, eingetragen als Larve, geschlüpft Juni 1961; - Winden a. See, 3♂♂, 18.7.1960, leg.KUSDAS; 22♂♂ 3♀♀ 4.-8.7.1959, 1♂ 11. 7.1962, 1♀ 20.7.1963, 1♂ 13.7.1964, 1♂ 12.7.1967, 1♀ 14. 7.1967, leg.PRIESNER. - Außerdem wurde Material aus Ungarn untersucht.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Pristaulacus patrati (AUDINET-SERVILLE,1833)

Synonym: *Aulacus latreilleanus* NEES,1834.

Beschreibung: Antennen beim ♀ 14-gliedrig, beim ♂ 13-gliedrig. 4.Glied beim ♀ ca. 1,55 mal so lang wie das 3. Kopf glatt, glänzend, mehr oder weniger dicht punktiert. POL etwa so groß wie der OOL. Hinterhauptsleiste randartig schmal, nicht bräunlich durchschimmernd. Pronotumvorderrand mit einem oberen Zahn. Mesoscutum mit einer flachen, medianen Längsfurche; grob quergerunzelt. 2-SR+M kurz. Hintercoxen des ♀ apikal mit einer Querrinne. Klauen mit 3 Kammzähnen. Petiolus glatt, glänzend. Legebohrer des ♀ etwa so lang wie die Vorderflügel. Schwarz. Tibien und Tarsen der Vorder- und Mittelbeine sowie die Tarsen der Hinterbeine gelbbraun. Abdomenmitte rotbraun. ♂ unbekannt.

Verbreitung: Wahrscheinlich Mittel- und Südeuropa. Eine sehr seltene Art.

Untersuchtes Material: Niederösterreich: Kronstein, 1♀ 16.7.1973, leg.BECHER.

Pristaulacus gloriator (FABRICIUS,1804) (Abb.2, 3, 6)

Synonyme: *Aulacus flagellatus* NEES,1834;*Aulacus erichsoni* WESTWOOD,1841; *Aulacus fasciatus* KRIECHBAUMER,1883.

Beschreibung: Antennen beim ♀ 14-gliedrig, beim ♂ 13-gliedrig; 4.Glied beim ♀ ca. 1,87 mal so lang wie das 3., beim ♂ ca. 2,2 mal. Kopf vor den Ocellen quergerunzelt; hinter den Ocellen wird die Querrunzelung reduziert, teilweise punktiert. POL ca. 1,22 mal so groß wie ein Ocellusdurchmesser. Hinterhauptsleiste randartig schmal, nicht bräunlich durchschimmernd. Pronotumvorderrand ohne Zähne, höchstens seitlich eine stumpfe Ecke bildend. Mesoscutum mit einer mäßig tiefen, medianen Längsfurche; grob quergerunzelt. 2-SR+M deutlich ausgebildet. Klauen mit 3 Kammzähnen. Hintercoxen apikal mit einer Querrinne. Petiolus glatt, glänzend; vereinzelt punktiert. Legebohrer des ♀ ca. 1,23 mal so lang wie die Vorderflügel. Schwarz. Mundpartie unterschiedlich gelbbraun. Beine ab den Trochanteren und Abdomenmitte rotbraun.

Verbreitung: Mittlere und südliche Paläarktis. Östlich bis Novosibirsk.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Untersuchtes Material: Burgenland: Winden a. See, 1♀, 15.6.1969, leg.KUSDAS. - Niederösterreich: Hainburg, 1♂, leg.MADER; - Mödling, 1♀, 10.7.1904; - Piesting, 3♂♂ 1♀, 1872, leg.TSCHEK; - Steinabruck, 1♂, 1.8.5.1884, leg. ROGENHOFER. - Wien: 1♀, 1861, leg.MANN. - Weiteres Material lag aus Jugoslawien und der DDR vor.

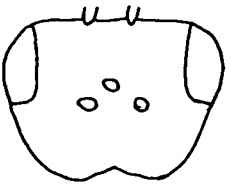
Abbildungen (p.367)

Abb.1: Klaue von *Aulacus striatus* JURINE,1807.
Abb.2: Klaue von *Pristaulacus gloriator* (FABRICIUS,1804).
Abb.3: Kopf von dorsal von *Pristaulacus gloriator* (FABRICIUS,1804).
Abb.4: Kopf von dorsal von *Pristaulacus immaculatus* KIEFFER,1904).
Abb.5: Kopf von dorsal von *Pristaulacus obscuripennis* (WESTWOOD,1841).
Abb.6: Vorderflügel von *Pristaulacus gloriator* (FABRICIUS,1804).
Abb.7: Vorderflügel von *Pristaulacus immaculatus* KIEFFER, 1904.
Abb.8: Vorderer Thorax von *Pristaulacus obscuripennis* (WESTWOOD,1841).
Abb.9: Vorderer Thorax von *Pristaulacus immaculatus* KIEFFER,1904.

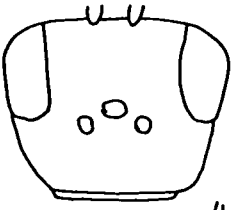
© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

1

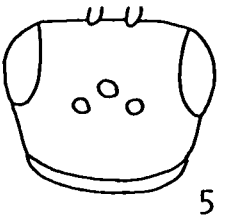
2



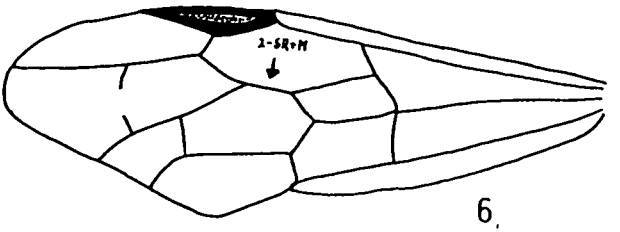
3



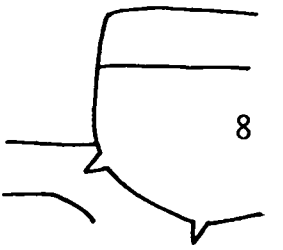
4



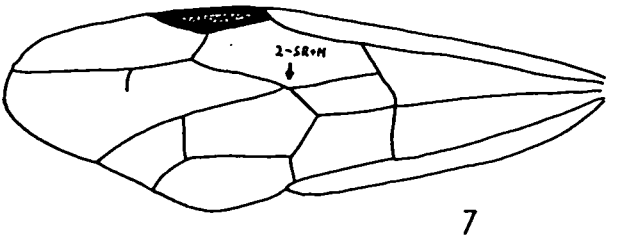
5



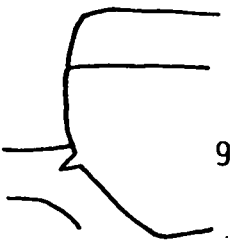
6



8



7



9

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

GYÖRFY, F. - 1964. The Hungarian species of the family Aulacidae. - Ann.Ent.Fenn., 30:49-51.

HEDICKE, H. - 1939. Hymenopterorum Catalogus 10, Aulacidae: 1-28. - 's-Gravenhage.

HEDQVIST, K.-J. - 1973. Notes on the Superfamily Evanoidea in Sweden with keys to Families, Genera and Species (Hym., Apocrita). - Ent.Tidskr., 94:177-187.

HELLÉN, W. - 1950. Die Evaniiden Finnlands (Hym.). - Notul.Ent., 30:1-5.

KIEFFER, J.J. - 1912. Das Tierreich 30.Lief., Evaniidae: 1-431. - Berlin.

LICHTENSTEIN,J.L. & F.PICARD - 1918. Biologie les Pristaulacus Kieffer (Hym., Evan.) et leur répartition en France. - Bull.Soc.Ent.France, 1918:109-110.

OEHLKE, J. - 1983. Revision der europäischen Aulacidae (Hym. - Evanioidea). - Beitr.Ent., 33:439-447.

OEHLKE, J. - 1984. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Hymenoptera - Evanioidea, Stephanoidea, Trigonalyoidea (Insecta). - Faun.Abh.Staatl.Mus.Tierkde.Dresden, 11, 13:161-190.

SCHLETTERER, A. - 1889. Die Hymenopteren-Gruppe der Evaniiden. - Ann.k.k.Hofmus.Wien, 4:374-546.

SHORT, J.R.T. - 1959. The final instar larva of Aulacus striatus Jurine (Hym., Aulacidae) - a correction. - Ent.Mon.Mag., 95:217-219.

Anschrift des Verfassers:

Michael MADL
2.Zoologische Abteilung, Naturhistorisches Museum
Burgring 7, A-1014 Wien

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden.
Redaktion: Erich DILLER, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.
Max KÜHBANDNER, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim.
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngeising.
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-8000 München 40.
Postadresse: Entomofauna, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 0009

Autor(en)/Author(s): Madl Michael

Artikel/Article: Über Aulacidae von Österreich (Hymenoptera, Evanioidea). 361-368